

Allgemeine Fütterungsempfehlungen für den Hund



Kleintierpraxis Ochshausen

Liebe/r Hundebesitzer/in,

die Frage nach dem richtigen Hundefutter ist häufig schwerer zu beantworten, als man denkt. Gerade die in der Werbung präsenten Marken sind nicht immer die Besten für die Bedürfnisse Ihres Tieres. Es lohnt sich daher der Blick auf die Zusammensetzung und ein Besuch eines Futtermittelfachgeschäftes. Im Folgenden finden Sie einige Hinweise sowie eine Liste mit empfehlenswerten Futtermittelmarken. Diese soll Ihnen nur als Richtlinie gelten und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die aufgeführten Futtermittel sind im gut sortierten Fachhandel oder online erhältlich.

Soweit Ihr Hund keine gesundheitlichen Probleme hat, die besondere Anforderungen an seine Fütterung stellen, entscheidet bei der Wahl des passenden Futters vor allem Qualität, Geschmack und Verträglichkeit. Gerne können Sie Ihren Hund sowohl Nass- als auch Trockenfutter anbieten. Beide Futter bieten sowohl Vor- als auch Nachteile. Nassfutter ist leichter verdaulich, hat ein höheres Volumen (d.h. ihr Hund ist schneller „satt“) und hat häufig eine höhere Akzeptanz. Allerdings können Futtermittelreste leicht in den Zahnzwischenräumen verbleiben. Trockenfutter ist grundsätzlich besser für die Zähne, enthält mehr Kalorien, ist als Leckerli geeignet und verdirbt vor allem im Sommer weniger schnell.

Grundsätzlich gilt: je ausführlicher die Deklarationen bezüglich der Inhaltsstoffe, desto höher die Qualität des Futters, z.B: 60% Rind (davon 65% Muskelfleisch, 25% Herz, 10% Lunge). Eine Deklaration wie: enthält 20% Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse (65%, davon 20% Rind) ist nicht ausreichend aussagekräftig bezüglich der genauen Futterzusammensetzung.

Ein guter Parameter zur Verwertung des Futters ist die Häufigkeit des Kotabsatzes. Je besser die Verdaulichkeit des Futters ist, desto seltener muss Ihr Hund Kot absetzen. Normal wäre ein Kotabsatz von ca. 1-3x/Tag.

Hunde sind keine reinen Fleischfresser, sondern Fleisch-Allesfresser (sog. Carni-Omnivoren). Somit ist eine reine Fleischfütterung nicht ausreichend. Um eine ausgewogene Ernährung Ihres Tieres zu gewährleisten, benötigt Ihr Hund eine speziell für sein Alter, seine Größe und ggf. auch seine Rasse oder besondere Bedürfnisse angepasste Fütterung, die ein gesundes Verhältnis zwischen Protein (Fleisch), Kohlenhydraten (Reis, Kartoffeln, Gemüse) und Mineralstoffen bieten kann.

Bei der Wahl eines geeigneten Futters für Ihren Hund sollten Sie auf einen hohen Proteingehalt achten. Weiterhin sollte das Futter zuckerfrei sein (z.B. frei von Karamell, Glukose, Polysacchariden). Einige Hunde reagieren sensibel auf Gluten, weshalb auch getreidefreie Futtermittel gut geeignet sein können. Bitte beachten Sie, dass eine rein vegetarische oder vegane Ernährung für Ihren Hund nicht tierartgerecht und bedarfsdeckend und somit nicht geeignet ist.

Wie sieht es mit BARF aus?

Die Abkürzung BARF steht im Deutschen für Biologisch-Artgerechte Rohfütterung. Wie der Begriff schon vermuten lässt, liegt der Schwerpunkt bei einer Fütterung von rohem Fleisch. Dieses soll für den Hund als vermeintlich ursprünglichste Ernährungsform besonders schonend und nahrhaft sein. Grundsätzlich spricht nichts gegen eine an BARF angelehnte Fütterung. Allerdings ist die ausschließliche Ernährung mit (rohem) Fleisch nicht bedarfsdeckend.

Allgemeine Fütterungsempfehlungen für den Hund



Kleintierpraxis Ochshausen

Eine ausgewogene BARF-Ration muss daher immer auch einen Anteil aus Gemüse und Mineralstoffen beinhalten. Wenn Sie sich für das Barfen interessieren, empfehlen wir vorab eine sog. Rationsberechnung erstellen zu lassen. Dafür gibt es speziell ausgebildete Tierärzte, die sich ausschließlich mit Tierernährung befassen. Dass es sich hierbei um eine eigene Fachrichtung der Tiermedizin handelt, zeigt, wie kompliziert diese Rationsberechnung u.U. sein kann. Unter www.futtermedicus.de finden Sie qualifizierte Kollegen, die anhand des von Ihnen ausgefüllten Anamnesebogens eine geeignete Fütterung für Ihren Hund errechnen können. Ohne eine solche Berechnung laufen Sie Gefahr, Ihren Hund aus Unwissenheit in eine Mangelsituation zu bringen, die z.T. nur mit aufwändigen medizinischen Behandlungen behoben werden oder im Ernstfall sogar bleibende Schäden bei Ihrem Tier hinterlassen kann.

Des Weiteren muss Ihnen als Halter bewusst sein, dass Sie mit rohem Fleisch arbeiten. Selbst wenn Sie auf eine gute Qualität achten, kann das Fleisch für den Menschen (und auch für Ihr Tier) gefährliche Bakterien oder Parasiten enthalten, die normalerweise durch einen Garvorgang abgetötet werden würden. Eine sehr gute Hygiene bei der Zubereitung der Mahlzeiten zu Hause und eine regelmäßige Kontrolle Ihres Tieres (Kotuntersuchungen, mind. 1x/Jahr Blutuntersuchung, sog. BARF-Profil, ca. 150 €) ist daher empfehlenswert.

Bei Fragen zum Thema Fütterung sind wir gerne für Sie da.

Ihr Team der Kleintierpraxis Ochshausen

Auswahl einiger empfehlenswerter Futtermittel

(TF = Trockenfutter, NF = Nassfutter)

Acana (TF)	Lukullus (TF, NF)
Almo Nature (TF, NF)	Lupo Natural/Lupo Sensitiv (TF)
Alpha Spirit (TF, NF)	IAMS (TF)
Animonda (NF)	Josera (TF, NF)
Applaws (TF, NF)	MAC's (TF, NF)
Belcando (TF, NF)	Markusmühle (TF, NF)
Bewi Dog (TF)	Meradog (TF, NF)
Bosch (TF)	Nutrivet (TF, NF)
Bozita/Bozita Robur (TF, NF)	Orijen (TF, NF)
Burns (TF)	Purizon (TF, NF)
Defu Biofutter (TF, NF)	Rinti (TF, NF)
Dog's Love (TF, NF)	Rocco (NF)
Eukanuba (TF)	Schesir (NF)
Fleischeslust (NF)	Taste of the Wild (TF, NF)
GranataPet (TF, NF)	Terra Canis (NF)
Grau (TF, NF)	VetConcept (TF, NF)
Happy Dog (TF, NF)	Wolfsblut (TF, NF)
Herrmann's (NF)	Wolf of Wilderness (TF, NF)
Lily's Kitchen (TF, NF)	Yarrah (Bio) (TF, NF)